-4-
2020

Wohnbauten-info

Mieter- und Kundenzeitschrift

Unternehmensnachrichten Seite 3

Investitionen 2021 Seite 6

Weihnachten & lecker Rezepte zur Weihnachtszeit Seite 13

60 JAHRE WERTvoll LEBEN

Emma und Tommen freuen sich auf Weihnachten ...

WOHNBAUTEN SCHWEDT

I N H A L T

3	*Unternehmensnachrichten: Das Sonnenhaus streckt sich weiter gen Sonne; Ausstattung des Bestandes mit Rauchwarnmeldern; Verabschiedet in den Ruhestand*
6	*Investitionen in den Bestand 2021*
9	*Unser Blumenstrauß*
10	*Die Polizei rät*
12	*Alle Jahre wieder, Advent, Advent wir wollen nicht, dass es brennt*
13	*Weihnachten & lecker*
16	*Mit dem Hausmeister Herrn Pieper im Gespräch*
18	*Buchtipp der Ehm Welk-Buchhandlung Schwedt/O.*
19	*Vorgestellt: Praxis für Ergotherapie Tatjana Henneberg*
20	*young Wohnbauten team: XLETIX Challenge*
22	*Rund um die Uhr gepflegt: Pflegeteam24 Schwedt*

Entdeckt in der Berliner Straße 85 – 88 (Schräger Otto). Die beiden Figuren waren schon Facebook-Stars und wurden in den sozialen Medien zahlreich gepostet. Die Idee, den Buchsbäumen ein Gesicht zu geben, hatte unser Hausmeister Herr Schinschke. Er setzte diese dann auch in die Tat um. Von dieser Idee inspiriert, haben Unbekannte die Buchsbäume in den Weihnachtsmodus versetzt. Sie machen einfach gute Laune.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir hätten im vorigen Jahr um diese Zeit wohl nicht für möglich gehalten, dass Schulen und Kindergärten geschlossen werden und das öffentliche Leben praktisch nicht mehr stattfindet. Viele Partner, die für Kunst, Kultur und Freizeiterlebnisse sorgen, mussten auf Sparflamme gehen. Sicherlich eine schwierige Situation, die wir alle nicht gewohnt sind.

In der Vorweihnachtszeit wird uns der Besuch eines Weihnachtsmarktes fehlen. Es ist einfach eine schöne Tradition, sich mit Freunden auf einen Glühwein zu treffen oder das Funkeln der Lichterketten mit Kindern und Enkeln zu bestaunen. Nun müssen wir unseren Punsch selbst zubereiten und vielleicht im Garten genießen. Da wird der Einzelne eine angepasste Lösung finden. Wir haben für unsere Weihnachtsausgabe tief in unsere Rezeptbücher geschaut und Ihnen einige Plätzchenrezepte und Rezepte anderer Leckereien zusammengestellt. Probieren Sie diese doch einmal aus und haben Sie Spaß beim Entdecken der verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Den widrigen Umständen des Jahres zum Trotz konnten wir unsere Bautätigkeit planmäßig und erfolgreich abschließen. Der Tag der letzten Rüstung, der traditionell das Ende des Baujahres symbolisiert, hat schon am 26. November stattgefunden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Renovierungsleistungen an den Fassaden unserer Wohngebäude abgeschlossen. Auch die Aufzugsnachrüstungen waren zu diesem Zeitpunkt längst erledigt. Die Mieterinnen und Mieter im E.-Weinert-Ring 2 - 22 genießen diese Annehmlichkeit schon seit einigen Monaten. Wo im Jahr 2021 gebaut oder renoviert wird, erfahren Sie in unserem Artikel auf Seite 6.

Für Bücherwürmer oder diejenigen, die ein Buch unter den Weihnachtsbaum legen wollen, haben wir den Buchtipp der Ehm-Welk-Buchhandlung im Angebot. Treue Leser kennen ihn längst und auch die Empfehlungen der Stadtbibliothek sind Ihnen nicht fremd. Ich habe mir in diesem Jahr die Weihnachtspost gekauft und werde mal wieder Briefe schreiben. Diese Tradition ist längst aus der Mode, aber ich denke die Adressaten werden sich freuen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken unserer Wohnbauten-info und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Herzliche Grüße Ihre

Auf meinen letzten Streifzügen durch einige Wohnanlagen sind mir diese wunderbaren Herbstimpressionen ins Auge gefallen.

Das Sonnenhaus streckt sich weiter gen Sonne

Das Sonnenhaus ist das aktuelle Neubauprojekt der Wohnbauten Schwedt. An exponierter Stelle wächst es stetig und zielsicher. Für unsere Unternehmensnachrichten habe ich Mitte November ein Interview mit Herrn Ludwiczak, dem Projektleiter des Bauvorhabens, geführt um mehr über den Baufortschritt zu erfahren.

Herr Ludwiczak, sind Sie mit dem Fortgang der Bauarbeiten am Sonnenhaus bisher zufrieden?

Ein Projektleiter ist fast nie zufrieden mit dem Baufortschritt. Aber wir haben trotz der Einschränkungen in diesem Jahr einen sehr akzeptablen Stand erreicht. Dass wir mit den Rohbauleistungen noch nicht fertig sind, ist dem Bau an sich geschuldet. Erst im Verlauf der Bauarbeiten zeigten sich konstruktive Erschwernisse, die wir ad hoc in der Bauphase klären mussten. Dies kostete Zeit, war aber nicht anders zu lösen. Sorge bereitet mir im Moment das Wetter. Ich hoffe, dass wir noch weiter mit milden Temperaturen rechnen können, so dass wir den Rohbau und den Fenstereinbau im Dezember abschließen können.

Was ist aus Ihrer Sicht der neuralgische Punkt, um im Winter bauen zu können?

Das Haus muss erstmal dicht sein, heißt, die Fenster müssen eingebaut und der Rohbau fertiggestellt sein. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass die Ausbaugewerke weiterarbeiten können. Um das zu erreichen, bauen die Firmen auf Hochtouren.

Sind denn schon Ausbaugewerke im Sonnenhaus tätig?

Ja klar, der Keller z. B. ist bereits geputzt und die Versorgungsleitungen für den Bereich Sanitär und Heizung liegen. Zurzeit werden im Erdgeschoss die Schlitz- und Stemmarbeiten für die Leitungen, die unter Putz gelegt werden, durchgeführt. Das sind wichtige Vorarbeiten, um mit der Sanitär- und Heizungs- und Elektroausstattung beginnen zu können.

Wie geht's dann weiter?

Wenn der Bau winterdicht ist, gibt es eine Kette von Baumaßnahmen die stark voneinander abhängen. Als erstes kommen die Trockenbauer, dann die Putzer und im Anschluss wird der Estrich gegossen. Das sind aber Leistungen, die erst im Frühjahr anstehen.

Sehen Sie aus heutiger Sicht den Übergabetermin im Januar 2022 als realistisch an?

Ja, wir haben noch über 12 Monate Zeit. Wichtige Grundlagen zur termingerechten Fertigstellung sind gelegt. Mit den meisten

Firmen, mit denen wir arbeiten, haben wir jahrelange gute Erfahrungen und wissen, dass wir uns auf sie verlassen können. Da wir die Baubetreuung in der eigenen Hand haben, können wir auf Schwachstellen auch schnell reagieren. Ich bin also zuversichtlich, dass wir termingerecht übergeben.

Ausstattung des Bestandes mit Rauchwarnmeldern

Seit 2017 stattet die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder ihren Wohnungsbestand auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung mit Rauchwarnmeldern aus. Ein Kraftakt, wie wir heute wissen, aber er ist gelungen. Der Wohnungsbestand der Wohnbauten Schwedt wird bis Ende Dezember mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Bei der großen Mehrzahl unserer Mieterinnen und Mieter erfolgte die Ausstattung ohne Probleme. Es gab aber auch diejenigen, die Termine platzen ließen oder aus anderen Gründen den Einbau nicht zulassen wollten. In einigen wenigen Fällen mussten wir erst eine gerichtliche Duldung erwirken, um den Einbau vollziehen zu können. Dabei kann der Rauchwarnmelder zum Lebensretter werden. Aus dieser Sicht ist die Weigerung noch weniger nachvollziehbar.

Im April 2017 wurde mit der Ausstattung im Gebäude Leverkusener Straße 01 – 11 begonnen. Neubauvorhaben wurden bereits während der Bauphase ausgestattet. Als letztes Gebäude im Bestand werden planmäßig die Wohnungen in der Langen Straße 2 in Heinersdorf ausgestattet. Insgesamt wurden dann ca. 32.000 Rauchwarnmelder installiert. Die Ausstattung erfolgte in der Regel mit dem von den Wärmedienstleistern sowieso vorzunehmendem Eichaustausch von Wasserzählern und Heizkostenverteilern.

Die Erstausstattung ist also vollzogen. Im Laufe der zurückliegenden Jahre ergaben sich im Zusammenhang mit den Rauchwarnmeldern immer wieder Fragen, die wir an dieser Stelle noch einmal gern beantworten möchten.

Was sollten Sie beachten, wenn die Wohnung renoviert und neu möbliert wird?

Der Rauchwarnmelder hat eine automatische Abstandskontrolle. Der Rauchwarnmelder wird von der Fachfirma nicht näher als 50 cm zu Schränken, Lampen, Vorhängen usw. installiert. Ändert sich die Einrichtung der Wohnung, so dass die Abstände nicht mehr gewährleistet sind, gibt das Gerät ein Warnsignal. Akustisch ertönt ein leiser Warnton 2-mal alle 10 Minuten. Außerdem blinkt die LED-Leuchte 2-mal alle 30 Sekunden. In diesem Fall muss umgehend der Mieterbetreuer informiert werden um die Umsetzung in die Wege zu leiten.

Während einer Renovierung der Wohnung entfernt der Mieter das Gerät und lagert den Melder staubfrei in einer Plastiktüte. Um das Gehäuse vom Sockel zu entnehmen, wird das Gehäuse gegen den Uhrzeigersinn gedreht und kann abgenommen werden. Bleibt der Melder länger als zwei Wochen demontiert, gibt er eine akustische Meldung aus. Nach Wiedereindrehen in den Sockel erlischt die Meldung. Die Stummschaltung im demontierten Zustand ist nicht möglich. Nach der Renovierung umgehend an gleicher Stelle dasselbe Gerät wieder montieren und eine Funktionsprüfung durch Drücken der Prüftaste durchführen. Die Betriebsbereitschaft erfolgt mit dem Eindrehen des Melders in den Sockel. Diese und weitere Informationen sind in der Bedienungsanleitung zu finden.

Alternativ kann der Rauchwarnmelder an seinem Platz belassen werden. Es muss jedoch unbedingt gewährleistet sein, dass kein Staub oder Farbe in die Raucheindringöffnungen gelangt. Dazu verwendet man am besten eine Duschhaube, die eine komplette Abdeckung ermöglicht. Sie hält durch das Gummiband praktisch von selbst am Rauchmelder fest.

Am Ende der Renovierungsarbeiten muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Beim Drücken der Prüftaste führt der Melder eine Prüfung der Rauchmeldefunktion durch.

Wie verhält man sich richtig bei Fehlalarmen?

Wir erhalten manchmal Anrufe zu Fehlalarmen. Die häufigste Ursache ist das Kochen. Wenn z. B. etwas auf dem Herd anbrennt, entsteht Rauch. Dieser dringt in die Raucheindringöffnungen des Melders in einem anderen Zimmer ein und löst den Alarm aus. In diesem Fall als erstes die Ursache beseitigen, also gut durchlüften. Dann die Prüftaste am Rauchwarnmelder drücken. Solange die Ursache nicht vollständig beseitigt ist, gibt der Melder auch nach

Betätigung der Prüftaste ein akustisches Signal. Das heißt, unter Umständen muss man ein wenig Geduld haben, bis der Alarm erlischt. Sollte der Melder ohne Ton in regelmäßen Abständen weiterhin blinken, so sollte nach 2 Wochen der Mieterbetreuer benachrichtigt werden. Dann wird das Gerät überprüft.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise und Informationen, die Sie in der Bedienungsanleitung finden. Sollten Sie solch eine Anleitung nach der Ausstattung nicht bekommen haben, so kontaktieren Sie Ihren Mieterbetreuer. Er wird sich darum kümmern.

Verabschiedet in den Ruhestand

Im Jahr 2020 war für einige Mitarbeiter des Unternehmens das aktive Arbeitsleben beendet. In der Abteilung Technik verabschiedeten wir nach fast 40 Jahren, am 30.04.2020, Herrn Peter Salis in den Ruhestand. Er arbeitete als Handwerker und später in der Abteilung Bautechnik als Leerwohnungsbearbeiter. Er war ständig in unserem Bestand anzutreffen, denn die Wohnungen waren sein eigentlicher Arbeitsort. Hier besprach er mit den Mietern die Wünsche und Gegebenheiten zur Ausstattung der neuen Wohnung, wenn sie im Bereich der Leerwohnungsinstandsetzung bearbeitet wurden. Er hat auch den Firmen auf die Finger geschaut, hat Termine angemahnt und sich für manchen schnellen Einsatz auch bedankt. Aus seiner Tätigkeit als Handwerker hatte er die handwerklichen Erfahrungen und so konnte kaum ein anderer Handwerker ihm was vor machen. Er hat die Leer-WE-Schlüssel an seine Nachfolgerin Frau Dana Reinhardt übergeben, die sich im Unternehmen verändern konnte. Sie hat bis zur Übernahme der Tätigkeit im Personalbüro gearbeitet. Zuvor absolvierte sie die Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft im Unternehmen. Fachlich konnte sie noch einiges von Herrn Salis lernen und geht nun ihren eigenen Weg.

Im Hauswartbereich ging Herr Gustav Ballentin am 31.07.2020 in den Ruhestand. Er war im Bereich Fr.-Wöhler-Straße eingesetzt. Hier war er über 6 Jahre als Hausmeister für die Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Heute arbeitet im Bereich Herr Edgar Dornfeldt, der zuvor in der Landwirtschaft tätig war. Die Übernahme des Bereiches war für den erfahrenen Herrn Dornfeldt kein Problem und so zeigt sich der Bereich weiterhin in einem sauberen, gepflegten Zustand.

Eine weitere Verabschiedung erfolgte im August. Herr Traugott Marks, ebenfalls ein Urgestein im Unternehmen mit über 45 Jahren Betriebszugehörigkeit, wechselte in die Tätigkeit als Privatier. Herr Marks war in unserer Werkstatt als Schlosser beschäftigt und kümmerte sich gemeinsam mit seinem Kollegen Herrn Burkhard Bartsch um sämtliche Schlosserarbeiten. Er war sowohl im Bestand vor Ort als auch in der Werkstatt beschäftigt. Er baute mit seinen Kollegen das Equipment für Mieterfeste, den Wohnbauten Frühschoppen oder das Volleyballturnier mit auf. Er war einfach ein Pfundskollege und der Meister der Werkstatt, Herr Wendorf, ließ ihn nicht gerne gehen. Sein Nachfolger, Herr Toni Bröske, wird nun von Herrn Bartsch eingearbeitet und fühlt sich im Team der Werkstatt gut aufgenommen.

Bei Herrn Wolfgang Klatt steht der Ruhestand kurz bevor. Sein letzter Arbeitstag ist tatsächlich der 30.12.2020. Herr Klatt ist ebenfalls im Hauswartbereich tätig und sorgt seit über 30 Jahren für eine saubere und gepflegte F.-F.-Runge-Straße. Der passionierte Angler hat keine Angst vor dem Ruhestand. Das Angeln und sein Garten werden keine Langeweile aufkommen lassen. Seinen Bereich betreut ab 01.01.2021 Herr Nico Stiebler, ein erfahrener Handwerker aus dem Straßen- und Tiefbau.

Wir wünschen unseren Ruheständlern Gesundheit, viele neue Ideen für die Freizeitgestaltung und danken ihnen an dieser Stelle noch einmal für ihr Engagement und ihre Einsatzfreude.

Herr Klatt (Bildmitte) hat über 30 Jahre als Hausmeister gearbeitet. Er arbeitete seinen heutigen Meister, Herrn Lange, bei seinem Dienstantritt 1999 ein. Herr Helm (links), Kaufmännischer Geschäftsführer, schätzte seine Arbeit genauso wie die Mieter seines Betreuungsbereiches.

Herr Salis ist nach fast 40 Jahren im Dienste der Wohnbauten Schwedt in den Ruhestand gegangen. Nun kümmert er sich um seine Hobbys das Angeln und Campen.

Herr Marks (Bildmitte) wurde im August nach über 45 Jahren bei der Wohnbauten Schwedt in den Ruhestand verabschiedet. Frau Schmidt, Technische Geschäftsführerin und Herr Wendorf, Meister Werkstatt, erfuhren von ihm, dass er jetzt mit dem E-Bike die „Welt“ erkundet.

Investitionen in den Bestand 2021

In der F.-F.-Runge-Straße wurden drei Gebäude renoviert. Das Haus 1 – 5 erhielt einen blauen, das Haus 25 – 29 einen beerefarbenen Anstrich. Nach der Renovierung der Treppenhäuser sind die Gebäude fit für die nächsten Jahre.

Neben den Neubau- und Umbaumaßnahmen investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Bestandserhaltung. Hier stehen die Renovierungen und Zwischenrenovierungen als äußeres Zeichen im Fokus. Diese Arbeiten werden im Rahmen der Instandsetzung der Wohngebäude durchgeführt und führen nicht zur Erhöhung der Miete durch die Umlage der Kosten.

Eine weitere Maßnahme zur Bestandserhaltung ist die Strangsanierung in einem Gebäude unseres Bestandes. Die Arbeiten umfassen den Austausch der vorhandenen Versorgungsleitungen. Wo wir im Einzelnen tätig werden, können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

Strangsanierung (nur Rohrleitungen) in 5 Arbeitstagen

L.-Herrmann-Straße 19 – 29

Die Strangsanierung im Gebäude L.-Herrmann-Straße 19 – 29 beinhaltet lediglich den Austausch der vorhandenen Rohrleitungsinstallation. Hierfür werden die in der I-Zelle verlaufenden Rohrleitungen gegen neue ausgetauscht. Hintergrund dieser Gesamtmaßnahme sind gehäuft auftretende Rohrbrüche. Die Mieter wissen über die Maßnahme Bescheid, da die Begehungen in den Wohnungen bereits stattgefunden haben. Der Austausch erfolgt in **5 Arbeitstagen**, so dass wir die Beeinträchtigung der Mieter auf dem gewohnten Mindestmaß halten können. Am Tag

werden für die Mieter Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt. Am Ende eines jeden Arbeitstages können jedoch die eigenen Sanitäranlagen genutzt werden. Da es sich bei dieser Maßnahme um eine Instandsetzung handelt, werden keine Kosten auf die Miete umgelegt.

Renovierung von 15 Wohngebäuden, Zwischenrenovierung von 28 Wohngebäuden

Die Renovierung umfasst neben der Erneuerung des Fassadenanstriches die Überprüfung der Dächer, Malerarbeiten im Treppenhaus und in den Gemeinschaftsräumen sowie Ausbesserungsarbeiten im Wohnumfeld (keine komplette Erneuerung). Ziel ist, den Erhalt der Mietsache auf längere Sicht zu gewährleisten. Die Zwischenrenovierungen der Treppenhäuser komplettieren die Maßnahmen, die das Wohnen in unseren Häusern auf hohem Niveau sichern werden. Im Jahr 2021 sind folgende Gebäude zur Renovierung und Zwischenrenovierung vorgesehen:

Renovierungen

Lindenallee 48 – 54
Flemsdorfer Straße 18
Flemsdorfer Straße 20
Flemsdorfer Straße 22
Flemsdorfer Straße 24
Auguststraße 2a und 2b
Berliner Straße 68 – 72
August-Bebel-Straße 5 – 8
August-Bebel-Straße 9 – 12
August-Bebel-Straße 13 – 16
August-Bebel-Straße 17 – 20
August-Bebel-Straße 21 – 24

Zwischenrenovierungen

Berliner Straße 109 a und b
Berliner Straße 58 a – d
Berliner Straße 60 a – d
Berliner Straße 73 – 75
Berliner Straße 76 – 78
Berliner Straße 79 – 81
Berliner Straße 82 – 84
Berliner Straße 91 – 97
Berliner Straße 55 – 61
Vierradener Straße 16 – 22
Kunower Dorfstraße 76 – 80
Criewener Straße 1
R.-Luxemburg-Straße 1 – 5
Heinersdorfer Straße 17 – 31
M.-Lomonossow-Straße 1 – 4
M.-Lomonossow-Straße 11 – 14
M.-Lomonossow-Straße 19 – 22
Fr.-Wöhler-Straße 11 – 16
Fr.-Wöhler-Straße 17 – 20
Fr.-Wöhler-Straße 21 – 24
F.-F.-Runge-Straße 17 – 20
F.-F.-Runge-Straße 21 – 24
K.-Marx-Straße 26 – 28
K.-Marx-Straße 30 – 32
K.-Marx-Straße 34 – 36
Felchower Straße 28
Felchower Straße 30
Uckermärkische Straße 1

Neubauvorhaben

Das Neubauvorhaben **„Sonnenhaus“** im Bahnhofsquartier haben wir bereits vorgestellt. Im kommenden Jahr soll der Baustart für die **„Blumenvillen“** hinter der Musik- und Kunstschule erfolgen. Wir werden hierüber in gewohnter Weise in unseren nächsten Wohnbauten-infos berichten.

Die Maßnahmen zur Erhaltung unserer Wohnungsbestände und zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität sind gut vorbereitet und werden planmäßig über das Jahr verteilt realisiert. Die betroffenen Mieter werden rechtzeitig über den Bauablauf informiert und können in bewährter Weise bei Fragen und Problemen auf unsere Projektteams zukommen. Die Projektleiter haben ein offenes Ohr und sorgen dafür, dass die Baumaßnahmen termin- und fristgerecht umgesetzt werden. Wer für die jeweilige Maßnahme zuständig ist, erfahren Sie aus unseren Informationsschreiben.

Wer Energie effizient nutzt, hat mehr davon.
Mit der neuen Mehrwert-Plattform Techem Smart System.

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung. Techem Smart System – einfach clever.

Techem Energy Services GmbH · Region Mitte-Ost
Martin-Hoffmann-Straße 16 · 12435 Berlin
Tel.: 0 30/8 14 72-0 · Fax: -332 · www.techem.de

techem

TiHo GmbH

- ❑ *Tischlerarbeiten*
- ❑ *Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu*
- ❑ *Zubehör für Fenster und Türen*

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Unser Blumenstrauß

heute überreicht von Anja Fock, Mieterbetreuerin

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und natürlich darf die letzte Ausgabe unserer Wohnbauten-Info nicht fehlen.

Wir möchten wieder einen Blumenstrauß an engagierte Mieter überreichen und aus diesem Grund führte mich mein Weg zu Frau Deutschmann aus der Lindenallee. Den Tipp bekam ich von meinem Kollegen Herrn Hacker, der dort als Hausmeister für diesen Wohnbereich tätig ist.

An der Wohnungstür angekommen, begrüßte mich eine nette, freundliche Dame, die mit mir sofort in ihr gemütliches Wohnzimmer ging. Frau Deutschmann wohnt seit über 24 Jahren in einer unserer Wohnungen und fühlt sich sehr wohl in ihrem Zuhause. Der Umzug nach Schwedt war anfangs nicht so leicht für sie, denn es waren gesundheitliche Probleme die sie zwangen nach über 36 Jahren ihr Zuhause in Polßen aufzugeben.

Frau Deutschmann erzählte mir, dass sie heute froh darüber ist in der Stadt zu wohnen. Die „Berliner Scheiben“ liegen sehr zentral und egal ob Einkaufsmöglichkeiten, Friseur oder Arztpraxen, alles ist schnell zu Fuß erreichbar.

Von ihrer Wohnung aus hat Frau Deutschmann einen schönen „Blick ins Freie“, wie sie selbst sagt. Dabei kann sie natürlich auch die Beete vor dem Haus gut sehen. Das liebevolle Bepflanzen und Pflegen der Beete, was beim Betreten des Hauses sofort auffällt, bereitet Frau Deutschmann große Freude. Früher hatte sie selbst einen großen Garten. Neben dieser Leidenschaft bereitet ihr auch das Stricken viel Spaß. So kann es schon mal vorkommen, dass sie ein Paar Stricksocken an ihre Nachbarn verschenkt.

Frau Deutschmann wurde von unserer Mieterbetreuerin Frau Fock mit einem Blumenstrauß überrascht. Herrn Hacker, Hausmeister in ihrem Wohnbereich, war das nachbarschaftliche Engagement der taffen Dame nicht verborgen geblieben.

In der Hausgemeinschaft herrscht ein friedvolles Miteinander. Zu ihrer Nachbarin auf der Etage, Frau Splettstößer, hat sie mittlerweile ein freundschaftliches Verhältnis. Jeden Tag erkundigen sie sich, wie es dem anderen geht, führen Gespräche und helfen sich gegenseitig.

Wir freuen uns über so viel Engagement von Hausbewohnern und sagen Danke mit unserem Blumenstrauß. Wir wünschen Frau Deutschmann alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Die Polizei rät

Im Gespräch mit Polizeihauptkommissar Michael Fritz

Das Schwedter Polizeirevier wird seit 01.04.2016 von Polizeihauptkommissar Michael Fritz geleitet. Der Polizeibeamte verrichtet seit 1998 seinen Dienst bei der Brandenburger Polizei und hat sowohl bei der Schutz- als auch der Kriminalpolizei gearbeitet. Bevor er nach Schwedt/Oder kam, war er in der Polizeiinspektion Uckermark in Prenzlau tätig.

Als Revierleiter ist er neben der Leitung des Standortes für einen eigenen Revierbereich zuständig. Im folgenden Interview hat mir Herr Fritz einen kleinen Einblick in den Arbeitsalltag und einige Tipps für die nun folgende, dunkle Jahreszeit gegeben.

Frau Müller-Börninck:

Herr Fritz, Sie sagten, Sie haben einen eigenen Revierbereich, wo befindet er sich?

Herr Fritz:

Da ich als Revierleiter auch andere administrative Aufgaben habe, ist mein Zuständigkeitsbereich kleiner als der meiner Kollegen der Revierpolizei. Er erstreckt von der Lindenallee bis zu den Bahngleisen sowie zwischen Berliner Straße und Vierradener Chaussee. Als Revierpolizist stehen meine Kollegen und ich im direkten Bürgerkontakt, wir haben quasi das Ohr an der Masse. Im Revierdienst ist oft Fingerspitzengefühl gefragt, je nach Problemlage ist es wichtig, die Bürger mit dem polizeilichen Anliegen auch zu erreichen. Das gilt sowohl im Straßenverkehr als auch für andere Bereiche des Zusammenlebens. Je nach Sachverhalt ist individuell zu entscheiden, welche Maßnahmen zu treffen sind.

Frau Müller-Börninck:

Ich habe gehört, dass es eine jährliche Analyse vom Unfallgeschehen gibt. Welche polizeirelevanten Schlüsse können Sie als Polizei daraus ziehen? Entscheidungen über entsprechende Maßnahmen treffen Sie als Polizei sicherlich nicht allein?

Herr Fritz:

Nein natürlich nicht. Grundlage für eine Feststellung von Unfallschwerpunkten ist die Unfallstatistik eines jeden Jahres. Hieraus können beispielsweise Unfallhäufungsstellen oder Hauptunfallursachen analysiert werden. In Zusammenarbeit der Straßenverkehrs- und Ordnungsbehörde, der Polizei und des Landkreises Uckermark legt die örtliche Unfallkommission Maßnahmen zur Verbesserung und Unfallverhütung fest. Aktuell wird eine Verkehrsänderung an der Kreuzung Lindenallee/Bahnhofstraße vorbereitet, da sich hier vermehrt Unfälle ereignet haben. (Diese Änderung ist bereits umgesetzt.) Auch die Kreuzung Marchlewskiring/Lindenallee wird voraussichtlich im nächsten Jahr optimiert und dem Verkehrsgeschehen angepasst.

Frau Müller-Börninck:

Wir befinden uns im Winterhalbjahr, also der dunkleren Jahreszeit. Wir haben schon häufig über Sicherheitsaspekte berichtet, wie ist Ihre Erfahrung?

Herr Fritz:

Man kann es nicht oft genug sagen. Seien Sie vorsichtig und wachsam. Wir erleben im Polizeialltag häufiger, dass Betrüger und Diebe auch in unserem Bereich unterwegs sind. Sollte sich ein Polizeibeamter als solcher vorstellen, lassen Sie sich zunächst unbedingt den Dienstausweis zeigen. Die Ausweise der Brandenburger Polizei besitzen eine hellblaue Grundfarbe. Neben dem Namen ist

ein Foto des Beamten enthalten. Das Foto sollte man sich genau ansehen, ob es den betreffenden Polizisten abbildet. Nehmen Sie sich die Zeit und vertrauen nicht jedem blind. Sollten Sie dennoch Zweifel an der Echtheit haben, reicht ein Anruf im nächsten Revier um sich von der Richtigkeit des Einsatzes zu überzeugen. Vorher lassen Sie bitte niemanden in Ihre Wohnung.

Wenn Sie sich rückversichern wollen, das gilt auch für Handwerkereinsätze, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, schließen Sie die Tür bis Klarheit besteht. Sollten Sie sich bedrängt fühlen, machen Sie sehr laute und deutliche Ansagen. So werden hoffentlich Dritte auf diese Situation aufmerksam.

Kein Polizist stellt unseriöse Fragen über Wertgegenstände, die sich in der Wohnung befinden. Die Beamten fordern auch niemanden auf, Geld am Telefon oder an der Tür vorzuzählen. Auch Geldscheinnummern oder Bargeldmengen werden nicht abgefragt. Das ist häufig die Masche von Betrügern. Wir kennen Fälle, in denen Opfer längerfristig am Telefon kontaktiert, zur Bank geschickt wurden und dann das Geld zur „polizeilichen Überprüfung“ abgeholt wurde. Leider auf Nimmerwiedersehen.

Sollten Sie auf diese Art bzw. in Form eines „Enkeltricks“ oder fingierten Lottogewinnes kontaktiert werden, notieren Sie ggf. die Anrufernummer vom Display Ihres Telefons und legen auf, um die Polizei zu verständigen.

Frau Müller-Börninck:

Die Polizisten, die ihren Dienstausweis vorzeigen, haben dann auch Verständnis für eine genaue Prüfung des Ausweises?

Herr Fritz:

Ja, wenn es der Sicherheit dient, auf jeden Fall. Wir geben dem Bürger ausreichend Gelegenheit zur Ansicht, geben den Ausweis aber aus Sicherheitsgründen nicht aus der Hand.

Da komme ich noch einmal auf die Revierpolizisten. Sie kennen das Revier und umgedreht kennen viele Bürger „ihren“ Revierpolizisten. Gegenseitiges Vertrauen sichert in Gefahrensituationen schnelles Handeln.

Frau Müller-Börninck:
Können Sie unseren Lesern noch andere Tipps mit auf den Weg geben?

Über viele weitere sicherheitsrelevante Fragen kann man sich auch auf der Internetpräsenz der Brandenburger Polizei informieren. Hier einige Beispiele, die auf der Internetplattform www.polizei.brandenburg/aktuelle Betrugsphänomene zu finden sind. *(Quelle der folgenden Beispiele: https://polizei.brandenburg.de/seite/aktuelle-betrugsphaenomene-im-land-brand/641821)*

Betrügerische Mahnschreiben durch fiktive Firmen

Die Täter versenden per Post vermeintliche Mahnschreiben an zumeist ältere Bürger. Die Daten (Name Anschrift, Geburtsdatum) der potenziellen Opfer werden zuvor legal oder illegal angekauft. Die in den Mahnschreiben benannten Firmen sind nicht existent. Die Opfer werden aufgefordert, eine festgelegte Geldsumme auf Konten im Ausland (Bulgarien, Spanien, Rumänien, etc.) zu überweisen.

Enkeltrick

Als Enkeltrick werden alle Betrugsstraftaten bezeichnet, bei denen die überwiegend älteren Opfer zunächst telefonisch kontaktiert werden und der Anrufer durch geschickte Gesprächsführung suggeriert, dass er ein Verwandter/Bekannter des Opfers sei. Nach erfolgreicher Suggestion wird dem Opfer vom Anrufer eine finanzielle Notlage vorgetäuscht, um es zu einer kurzfristigen (möglichst gesamten) Barvermögungsverfügung an einen Dritten, den „Abholer“ zu bewegen. In Einzelfällen wird sogar eine Kreditaufnahme vorgeschlagen oder es wird nach Wertgegenständen gefragt. Die Täter sind sehr gut organisiert und gehen innerhalb einer festen Struktur arbeitsteilig vor.

Wechselfallenbetrug

Die Täter erscheinen an unterschiedlichen Örtlichkeiten (Tankstelle, Supermarkt, auf offener Straße, etc.) und geben den potenziellen Opfern gegenüber vor, Geldscheine wechseln zu wollen. Beim Wechselvorgang wird das Opfer derart manipuliert bzw. abgelenkt, dass die Opfer immer mehr Geld rausgeben, als der Täter vorher gegeben hat.

Anrufe falscher Staatsanwälte/Gerichtsvollzieher/ Vortäuschen verschiedener Legenden

Die Täter geben sich telefonisch als Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft, Amtsgerichte, Oberste Landesbank oder als Gerichtsvollzieher etc. gegenüber den potenziellen Opfern aus. Unter Angabe verschiedenster Legenden wie beispielsweise:

- Die Opfer stehen in Fahndung wegen angeblicher offener Schulden. Um eine Kontopfändung zu vermeiden, soll ein festgelegter Geldbetrag gezahlt werden
- Vorliegen eines strafrechtlichen Verfahrens und Angebot seitens der Täter bezüglich einer außergerichtlichen Einigung in Form einer angestrebten Geldüberweisung
- Die Opfer werden in den meisten Fällen dazu aufgefordert, einen festgelegten Geldbetrag auf ein Konto in die Türkei zu überweisen.

Ines Müller-Börninck:
Es ist unglaublich in welcher Dreistigkeit und Unverfrorenheit die Betrüger unterwegs sind. Ich denke, Sie haben unseren Leserinnen und Lesern wieder einige wertvolle Tipps gegeben. Vielen Dank für das angenehme Gespräch. Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

OTIS

Wir sind dabei...

mit unseren Aufzügen

OTIS GmbH & Co. OHG
Büro Schwedt
Wendenstraße 1
16303 Schwedt
Telefon 0 33 32 / 43 33-0
Telefax 0 33 32 / 43 33 43

Aufzüge Fahrtreppen Service

SK SCHWEDT
Immer! Eine gute Idee.

Vermietung von
Möbellift und LKW mit Fahrer

Möbelmontage · Umzugshilfe
Wohnungsräumung · Entrümpelungen
Lohnarbeiten · Kleintransporte

03332 5 81 62 83
0173 3 88 73 81

SK Schwedt, Inh. Dieter Zeschke
Karthausstraße 12 und Lindenalle 46a, 16303 Schwedt/Oder

Alle Jahre wieder, Advent, Advent wir wollen nicht, dass es brennt

© AdobeStock_235484087

Es weihnachtet sehr und schon im Advent stellt man sich gerne ein Gesteck mit Tanne und Kerzen auf den Tisch. In keiner anderen Zeit kommt es mehr auf umsichtiges Verhalten an, um Brände zu vermeiden. Rechtzeitig gewarnt werden die Bewohner unserer Wohngebäude durch die Rauchwarnmelder. Sie wurden in den letzten Jahren im gesamten Bestand eingebaut und können durchaus als Lebensretter bezeichnet werden. Das entbindet uns jedoch nicht, wichtige Regeln des Brandschutzes einzuhalten und Warnhinweise zu beachten.

Fakt ist - besonders hoch ist die Brandgefahr bei der Benutzung von offenem Licht und Feuer. In der Adventszeit zaubert eine Kerze natürlich eine heimelige und romantische Stimmung in unsere vier Wände, erhöht aber auch das Brandrisiko. Durch die Beachtung von folgenden Sicherheitshinweisen können Sie dafür sorgen, dass es romantisch bleibt und nicht gefährlich wird.

- Kerzen immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Kerzen nie ohne Aufsicht brennen lassen
- Streichhölzer oder Feuerzeuge vor Kindern sicher geschützt aufbewahren
- moderne LED-Kerzen sind inzwischen eine echte, risikofreie Alternative zu Wachskerzen
- vor Verlassen der Wohnung oder vor dem ins Bett gehen alle Kerzen kontrollieren

Ein zweiter Sicherheitshinweis bezieht sich auf das Feuerwerk zum Jahreswechsel. Leider registrieren Feuerwehren und Rettungsdienste jedes Jahr schlimme Unfälle, die teilweise schwerste Verletzungen mit sich bringen. Diese sind vermeidbar, wenn die Sicherheits- und Warnhinweise der Hersteller und des Brandschutzes beachtet werden. Vielen Bewohnern unserer Stadt ist leider immer noch nicht bewusst, dass der Import von Feuerwerkskörpern aus Polen verboten ist. In der EU gelten für Feuerwerkskörper leider keine einheitlichen Sicherheitsstandards, die Herkunft ist oft unklar. So sind die vermeintlichen Schnäppchen aus Polen auch eine Gefahr für den Nutzer.

Damit auch das Feuerwerk zum Jahreswechsel ein bleibendes, schönes Erlebnis wird, beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Hinweise.

- Verwenden Sie nur in der EU vertriebene, geprüfte und zugelassene Feuerwerkskörper
- Feuerwerkskörper nur im Freien abfeuern
- Windrichtung stets beachten
- Nie in Richtung von Gebäuden abfeuern
- Blindgänger nicht ein zweites Mal zünden
- Keine Personen mit Feuerwerkskörpern bewerfen

Ein weiterer wichtiger Aspekt aus unserer Sicht ist die Belastung unserer Umwelt. Leider ist es immer noch Gang und Gäbe, dass die Reste des Feuerwerks einfach liegengelassen werden. Der Frühaufsteher findet so am Neujahrsmorgen die Reste der Feuerwerkskörper und deren Verpackungen auf den Straßen und Grünflächen. Zumindest dieser Anblick ist kein guter Start ins neue Jahr. Nehmen Sie also Flaschen und Reste des Feuerwerks mit und entsorgen dies in den Hausmüll bzw. den Flaschencontainern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gemütliche, sichere und unfallfreie Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2021.

Weihnachten & lecker

© AdobeStock_387415788

Weihnachten ist auch das Fest der Sinne. Hier trifft sich kulinarisch gern mit Tradition und Moderne. Wir haben in unsere Rezeptbücher geschaut und Ihnen einige Rezepte für Plätzchen, Punsch & Co. zusammengestellt, die Sie gern einmal ausprobieren können. Wer sich herangewagt hat, kann auch noch einen Preis gewinnen, wenn uns ein Foto mit dem kulinarischen Highlight erreicht. Einsendeschluss ist der 15.01.2021. Wir verlosen unter den Einsendungen einen Gutschein für ein Schwedter Restaurant. Lassen Sie sich überraschen. Ein Menü für Zwei wird auf jeden Fall möglich sein.

Viel Spaß und fröhliches Werkeln in der Küche.

Aprikosensternchen

Zutaten:

225 g Butter
125 g Zucker
1 Ei
1-2 Eßl. Honig
400 g Mehl
1 Packung Vanillezucker
Puderzucker
150 g Aprikosenmarmelade

1. Butter, Zucker, Ei und Honig verquirlen. Mehl über die Masse sieben, gut unterarbeiten und den Vanillezucker hinzufügen. Die Masse zu einem glatten Teig verkneten, in Folie wickeln und 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Den Teig nochmal durchkneten, auf einer bemehlten Fläche ausrollen und Sterne ausstechen. Bei der Hälfte der Sterne in der Mitte ein Loch ausstechen. Sterne auf ein Backblech mit Backpapier legen und im vorgeheizten Ofen 10-15 Minuten backen.
3. Danach abkühlen lassen. Sterne übereinanderlegen und mit Puderzucker bestäuben. Die Aprikosenmarmelade erhitzen und durch ein Sieb geben, die Sterne mit der Masse füllen. Marmelade abtrocknen lassen und fertig.

Orangen-Schoko-Plätzchen

Zutaten:

125 g weiche Butter
100 g Zucker
100 g Halbbitterkuvertüre
1 Ei
1 Msp. Salz
abgeriebene Schale von zwei unbehandelten Orangen
250 g Mehl
Für die Verzierung 70 g kandierte Orangenscheiben,
100 g Puderzucker und
2-3 EL Orangensaft

1. Die Butter mit dem Zucker und der Kuvertüre cremig rühren. Das Ei, das Salz, die Orangenschale sowie das Mehl darunter rühren. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsplatte glatt kneten und 1 Stunde kaltstellen.
2. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen
3. Den Teig etwa ½ cm dick ausrollen, ovale Plätzchen mit gezacktem Rand daraus ausstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen. Die Plätzchen im Ofen etwa 10 Minuten backen und abkühlen lassen.
4. Die Orangenschalen klein würfeln. Den Puderzucker mit dem Orangensaft zu einem dickflüssigen Guss verrühren. Die Plätzchen mit dem Guss bestreichen und mit den kandierten Orangen verzieren.

Waffeln mit Pflaumenkompott oder heißen Kirschen

Zutaten:

Waffeln

100 g weiche Butter
2 Eier
100 g Dinkelmehl (530)
50 g Buchweizenmehl
5 EL Mineralwasser
1 Prise Salz
Zimt nach Geschmack
4 EL Honig

Pflaumenkompott

1 Glas Pflaumen
½ Vanilleschote
1 Zimtstange
2 Sternanise
2 Pimentkörner
2 Nelken
3 Kardamomkapseln

Heiße Kirschen

250 g Sauerkirschen
5 EL Holunderblütensirup
3 EL Rohrohrzucker
1 Vanilleschote
1-2 Spritzer Balsamico

Pflaumenkompott

1. Butter, Zimt, Honig und die Eier schaumig schlagen. Dazu das Mehl sieben und das Mineralwasser hinzufügen. Mit dem Rührbesen einen glatten Teig herstellen.
2. Den Teig 20 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. In der Zwischenzeit das Waffeleisen erwärmen. Dann die Waffeln im Waffeleisen ausbacken und zum Abkühlen auf ein Gitter legen. Mit Puderzucker bestäuben.
3. Für das Pflaumenkompott den Sud eines Glases Pflaumen abgießen und im Topf mit der Vanilleschote, der Zimtstange, dem Sternanis, den Nelken, den Kardamomkapseln und Pimentkörnern aufkochen. Die Pflaumen klein schneiden und zum Sud geben. Nach Bedarf mit Speisestärke andicken und zusammen mit den Waffeln servieren.

Heiße Kirschen

1. Rohrzucker in einem Topf karamellisieren, Kirschen dazugeben, mit dunklem Balsamico ablöschen, Holunderblütensirup dazugeben, mit dem Agar-Agar aufkochen und zu den Waffeln servieren.

Entenbrust mit Spätzle und Rotkohl an einer Orangensoße

Zutaten:

3 Entenbrüste (eine halbe Brust/Person rechnen)
Meersalz, Pfeffer

für die Spätzle:

300-350 g Mehl
7-8 Eier
60 g Butter
Salz, Pfeffer und Muskat nach Geschmack

für den Rotkohl:

500 g gehobelten Rotkohl
1 große Zwiebel
1 EL Zucker
½ Löffel Zimt
1 EL Rotweinessig
3 Äpfel
2 Lorbeerblätter
1 Flasche Apfelsaft Salz

Zubereitung:

Entenbrust: Mit einem scharfen Messer die Sehnen herausschneiden. Danach die Entenbrüste auf die Hautseite legen. Mit einem scharfen Messer rautenförmig die Haut einschneiden und dabei darauf achten, dass man nicht ins Fleisch schneidet.

Die Entenbrust auf der Hautseite in eine Pfanne legen und bei kleiner Flamme braten. Dabei regelmäßig das Fett mit einem Löffel herausnehmen (Dauer ca. 20 Minuten) und in einer kleinen Schale sammeln. Wenn die Ente kein Fett mehr abgibt, die Ente 1 bis 2 Minuten bei hoher Temperatur weiterbraten, damit die Haut schön kross wird. Danach aus der Pfanne nehmen und auf ein Brett mit Küchenkrepp legen.

Die Fleischseite mit Meersalz und etwas Pfeffer einreiben und danach erneut in der Pfanne bei Stufe 5 (je nach gewünschter Konsistenz) noch 5-8 Minuten braten. Im Anschluss die Ente in Alufolie wickeln und ruhen lassen.

Spätzle: Mehl mit der Butter und den Eiern schlagen. Wie viele Eier Sie benötigen, hängt von der Größe der Eier ab. Eine gute Prise Salz und Pfeffer hinzufügen. Der Teig darf nicht flüssig sein, er muss Blasen werfen und sollte am Löffel kleben bleiben. Den Teig dann eine halbe Stunde ruhen lassen.

Einen Topf mit Wasser zum Kochen bringen. Die Spätzle portionsweise durch eine Spätzlepresse durchlassen und danach in kaltem Wasser kurz abschrecken. Parallel eine Pfanne schwach erhitzen und einen EL Butter schmelzen lassen. Die fertigen Spätzle hinzufügen. Einen Schuss Milch dazu geben und einen Deckel darüber stellen, dann bleiben die Spätzle bis zum Servieren warm.

Den ***Rotkohl*** mit zwei Prisen Salz mischen, damit er weich wird. Die Äpfel schälen und in Scheiben schneiden. Die Zwiebel kleinschneiden und in einem Topf mit einem EL Zucker anschwitzen. Einen halben Löffel Zimt hinzufügen. Wenn die Zwiebel karamellisiert, den Rotkohl in den Topf geben und mit einem EL Rotweinessig ablöschen. Gut rühren. Danach die in Scheiben geschnittenen Äpfel sowie die Lorbeerblätter hinzugeben. Ein-

© AdobeStock_36540572

mal umrühren und dann mit Apfelsaft ablöschen. (Der Apfelsaft sollte den Rotkohl fast komplett bedecken).
Bei starker Hitze kurz aufkochen und danach bei mittlerer Hitze ca. 30 Minuten kochen lassen. Die Kochzeit kann variieren, je nachdem wie weich man den Kohl essen möchte.
Zutaten für die ***Orangensoße:*** Saft von 3 Orangen, 50 ml Orangensaft, 100 ml Portwein, 100 ml Weißwein, 200 ml Geflügelfond, 1 Schnapsgläschen Orangenlikör, 1 gute Prise Thymian, 1 Prise grüner Pfeffer (gemahlen), 3 Schalotten, 1 EL Zucker, ggf. etwas Honig
Zubereitung: Die Schalotten kleinschneiden und in eine Pfanne mit etwas Entenfett geben. Den Zucker darüber schütten und karamellisieren lassen.
Danach mit Orangensaft, Portwein, Weißwein, Geflügelfond, Orangenlikör auffüllen und etwas Thymian hinzufügen. Das Ganze bei starker Hitze aufkochen lassen. Eine Prise gemahlenen grünen Pfeffer hinzufügen und einige Minuten bei starker Hitze weiter kochen lassen.
Sollte die Soße durch den Saft der Orangen etwas sauer sein, kann man einen Löffel Honig hinzufügen. Die Soße vor dem Servieren durch ein Sieb gießen, damit sie schön sämig ist.
Wenn dann die Entenbrust und die Plätzchen gemundet haben, folgt bei Kerzenduft und Kaminschein der gemütliche Teil der Weihnachtsfeiertage. Doch bevor es auf´s Sofa geht und die abendlichen TV-Highlights konsumiert werden, wird noch der passende Weihnachtsdrink gemixt. Da ja bereits genug Zeit in der Küche verbracht wurde um die Speisen zu kreieren, haben wir hier Tipps für einen schnell zubereiteten Weihnachtsdrink. Wer jetzt allerdings Weihnachtspunsch- oder Glühweinrezepte erwartet, den müssen wir enttäuschen. Ganz im Sinne des Jahres 2020, in dem alles anders läuft.

Weihnachtsmojito

Der herkömmliche Mojito ist sicherlich jedem ein Begriff. Doch nicht nur im Sommer stillt der spritzige Drink unseren Durst. Warum nicht eine Weihnachtsvariante des beliebten Cocktails probieren? Für 2 kleine Gläser werden benötigt:

2 Limetten
15 Minzblätter
2 EL brauner Rohrzucker
4 EL weißer Rum
2 EL Kokosnussrum
100 ml Kokosnussmilch
Crushed Ice

Zuerst werden die Limetten gewaschen und ausgepresst. In die beiden Gläser wird etwas Eis gefüllt. Den entstandenen Limettensaft zusammen mit den Minzblättern (ca. 10 St.) und dem Rohrzucker gut verrühren, anschließend durch ein Sieb in die beiden Gläser über das Eis gießen. Der weiße Rum wird zusammen mit dem Kokosnussrum und der Kokosnussmilch in einen Mixer gegeben. Sobald eine schaumige Konsistenz durch das Mixen erreicht ist, wird der „Kokos-Rum-Schaum“ in die Gläser gegossen und mit dem Limettensaft und dem Eis verrührt. Mit den übrigen Minzblättern wird der Drink dekoriert. Durch den Verzicht auf Sprudelwasser, wie in der herkömmlichen Variante üblich, schmeckt der Weihnachtsmojito weniger spritzig, jedoch durch den Geschmack und die Süße der Kokosnuss aber umso cremiger. Wer möchte, kann den Mojito auch mit Zimtstangen oder Granatapfelkernen verzieren. Ich denke, allein aufgrund seiner Optik, ist dieser Drink ebenso als Aperitif geeignet. Darf´s auch ein Likör sein? Die Zubereitung sollte einen Tag vorher erfolgen.

Heiße-Liebe-Likör (ca. 1 Liter)

300 g Zucker
600 ml Wasser
2 EL Zitronensaft
15 Teebeutel, Geschmack Vanille-Himbeere (z. B. Heiße-Liebe) oder auch andere Teesorten, die Sie mögen (z. B. Kirsche für einen Kirschlikör)
1 Tütchen Vanillezucker
300 ml Vodka

Geben Sie den Zucker und das Wasser in einen Topf und kochen es auf, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat. Anschließend den Zitronensaft und die Teebeutel dazugeben (Bändchen vorher abschneiden), gut umrühren, Deckel drauf und über Nacht ziehen lassen. Am nächsten Tag, den „Tee“ durch ein Sieb kippen und somit die Teebeutel entfernen. Den Topf auf den Herd stellen, Vodka und Vanillezucker hinzufügen und alles noch einmal kurz erhitzen – nicht kochen! Den Likör in heiß ausgewaschene Flaschen füllen, auskühlen lassen und genießen. Übrigens lässt sich der selbstgemachte Likör auch gut verschenken!
Viel Spaß beim Probieren, frohe Weihnachten!

Mit dem Hausmeister Herrn Pieper im Gespräch

Die 41 Hauswarte unseres Unternehmens sorgen für gepflegte und saubere Wohnbereiche. Nicht selten ist von Besuchern unserer Stadt zu hören, Schwedt/Oder ist eine saubere und gepflegte Stadt. Hieran haben unsere Hausmeister einen großen Anteil. Sie sind sich nicht zu schade, den achtlos weggeworfenen Müll auf die richtige Art und Weise zu entsorgen und hegen und pflegen die Grünanlagen in unseren Wohnbereichen. Ich wollte von Herrn Pieper wissen, wo aus seiner Erfahrung hier und da der Schuh drückt. Wir treffen uns an seinem Hauswartraum Am Kanal 6 und er erzählt mir, was ihm an seiner Arbeit gefällt und was ihn manchmal ärgert. Vieles, was Herr Pieper mir sagt, trifft beispielhaft auf die anderen Bereiche zu.

Und wie auf´s Stichwort deutet Herr Pieper auf den Müllplatz, auf dem seit heute Morgen ein Schrank abgestellt ist, der dort nicht hingehört. Herr Pieper und seine Kollegen können ein Lied davon singen, dass große Gegenstände einfach abgestellt werden. Dass der Sperrmüll erst wieder in 3 Wochen abgefahren wird, stört den Verursacher wenig. Das Problem liegt nicht allein an diesem Gegenstand, ehe sich der Hauswart versieht, kommen erfahrungsgemäß noch andere Stücke hinzu. Also muss sich Herr Pieper was einfallen lassen. Das ist ärgerlich und die zusätzlich anberaumte Sperrmüllabfuhr gibt es auch nicht mehr umsonst. Sie wird auf alle Mieter umgelegt. Ein doppeltes Ärgernis also.

Herr Pieper wünscht sich an dieser Stelle mehr Kommunikation untereinander. Spricht ihn ein Mieter zu solchem Problem an, ist er immer bestrebt eine Lösung zu finden. Das Abstellen von Sperrmüll ist auch ein Problem in den Gemeinschaftsräumen. Auch hier weiß Herr Pieper, dass es nur wenige Mieter sind, die sich nicht an die Regeln halten. Aber Fakt ist, die Sachen müssen durch den Verursacher entsorgt werden. Im Rahmen der Verkehrssicherung machen unsere Hausmeister regelmäßige Kontrollen in den Gemeinschaftsräumen. Wenn dann alle Mieter angeschrieben werden, kann er verstehen, dass diejenigen, die diese Situation nicht verursacht haben, nicht amüsiert reagieren.

Aber Herr Pieper kennt seine unbelehrbaren Mieter und kann die anderen schnell beruhigen. Er sagt mehrfach in diesem Gespräch, die die sich nicht an die Regeln halten, sind nicht in der Mehrzahl. Die meisten Mieter wollen ja selbst Ordnung und Sauberkeit. So ist ihm wichtig, dass es eine gute Kommunikation zwischen ihm und den Mietern gibt, so kann man vermeintliche Probleme auf dem kurzen Dienstweg lösen.

Bei der Müllentsorgung sieht Herr Pieper ebenfalls Handlungsbedarf und möchte einen Appell zur korrekten Müllentsorgung an die Mieter senden. In den zurückliegenden Monaten ist nicht zuletzt durch die Einschränkungen, mit denen wir alle leben müssen, der Verbrauch an Pappe durch Onlinebestellungen rapide angestiegen. Oft sind die Papiertonnen schon vor der wöchentlichen Entleerung hoffnungslos überfüllt. Dieses Problem wäre einfach zu lösen, wenn jeder, der Pappe entsorgt, den Karton vorher zerkleinert. Herr Pieper findet das eigentlich selbstverständlich, wird aber hier manchmal eines besseren lehrt.

Wir gehen während des Gespräches durch das Revier von Herrn Pieper. Er schwärmt fast von seinem Bereich, an dessen Rückseite die HoFrieWa, umgangssprachlich der Kanal, liegt. Auf dieser Seite ist es zu jeder Jahreszeit schön, im Sommer tuckern die Boote vorbei, im Herbst hört man die Wasservögel trompeten. Aber auch hier wird die Idylle manchmal gestört. Herr Pieper findet hier Reste von Obst und Gemüse, kleine Häufchen von Kippen oder sogar Brotreste. Das lockt Ungeziefer an, was keiner haben will. Manchmal hat er sich noch gar nicht umgedreht und schon wieder fliegt was vom Balkon. Geholfen ist damit weder Tier noch Mensch. Auch hier richtet Herr Pieper die Bitte an die

Bewohner, diese Reste im Hausmüll zu entsorgen. Auch hier legt Herr Pieper Wert darauf zu sagen, es sind Einzelne die so handeln. Mitbewohner ärgern sich über so ein Verhalten auch.

Dann frage ich ihn, wie es mit der Hundehaltung in seinem Revier aussieht. Da wird Herr Pieper kurz einmal sehr leidenschaftlich. Hunde und Katzen gehören zu den beliebtesten Haustieren. Damit hat er auch gar kein Problem. Mit den Hinterlassenschaften, die er in seinem Revier findet, schon. Nicht selten macht er diese direkt im Eingangsbereich aus. Das ärgert ihn sehr. Derjenige, der am Morgen zur Arbeit geht und als erstes in einen Hundehaufen tritt, kann diesen Ärger verstehen. Er weiß aber auch, dass es oft nicht die eigenen Mieter sondern Hundehalter aus der Nachbarschaft sind, die so verantwortungslos handeln. Hauptsache nicht vor meiner eigenen Haustür. Jeder Haustierhalter bekommt die Auflagen zur Tierhaltung, die Bestandteil des Mietvertrages sind. Die wichtigsten Regeln sind, den Kot einsammeln, Leinenpflicht und keine Ruhestörungen durch das Haustier. Herr Pieper findet, das sollte doch zu machen sein. Ich meine, wenn unsere Hauswarte diese Verunreinigungen nicht beseitigen würden, könnte man an manchen Stellen kaum noch treten.

Auf meine Frage zu Besonderheiten zum Jahreswechsel hat Herr Pieper einige Hinweise, die das Arbeiten unserer Mitarbeiter schon erleichtern könnten. Das sind, zum einen bedingt durch die Weihnachtsfeiertage, überfüllte Mülltonnen. Gerade den Papiermüll könnte man auch im Keller zwischenlagern, bis die Tonne geleert wird. Beim Feuerwerk hat sich die Lage durch die großen Batterien ein wenig entspannt. Worin er ein großes Problem sieht, sind zerbrochene Flaschen und Scherbenreste. Die sind eine echte Unfallgefahr. Manchmal werden die Flaschen sogar eingegraben. Seit Herr Pieper im Dienst der Wohnbauten Schwedt ist, geht er am Neujahrstag durch sein Revier und beseitigt die Flaschen und deren Reste, sammelt den größten Müll auf und sorgt so dafür, dass der Neujahrstag nicht im Müll untergeht. Außerdem melden unsere Kollegen, die fast alle nach dem Rechten sehen, Schäden an den Meister, Herrn Lange. So ist eine zügige Abarbeitung ab dem nächsten Arbeitstag möglich.

Kein seltener Anblick, achtlos abgestellter Sperrmüll im Müllplatz. Die Entsorgung des Sperrmülls, außerhalb der regulären Abholtermine, kann problemlos und kostenfrei mit dem Entsorger ALBA Uckermark vereinbart werden.

Herr Pieper betont am Ende des Gespräches noch einmal, dass er viele freundliche Mieter hat, die seine Arbeit auch wertschätzen. Er ist gern Hauswart, mag das Arbeiten an der frischen Luft und findet, dass jede Jahreszeit ihre eigenen Herausforderungen hat. Er ist einfach gern Hausmeister, sagt es und macht sich wieder an seine Arbeit.

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN LEICHTGEMACHT!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen Mietern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fliesen- und Kaminstudio
HÜTTEROTH
Berliner Tor 27 • 16278 Angermünde
www.HausderFliese.de

Buchtipp der Ehm Welk-Buchhandlung Schwedt/Oder

Die Buchhandlung Ehm-Welk in Schwedt/Oder führt neben dem üblichen Angebot eines guten Buchhandels, ein großes Angebot regionaler Literatur. Wenn Sie im folgenden Artikel neugierig werden, dann schauen Sie doch einmal in der Buchhandlung vorbei.

Für Heimatliebhaber – regionale Geschenkideen zum Weihnachtsfest

Die Uckermark. Portrait einer einzigartigen Region

Inhalt: Im nördlichsten Teil des Landes Brandenburg ist eine der reizvollsten und vielfältigsten Naturlandschaften Deutschlands zu erleben - die Uckermark. Die „Toskana des Nordens“ erstreckt sich über 3.077 Quadratkilometer und zählt mit ihren rund 118.689 Einwohnern (Stand März 2020) zu den am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands. Typisch für die Uckermark sind die zahlreichen kleinen Dörfer mit ihren Kirchen und den unverwechselbaren Naturlandschaften, die eiszeitlich geprägt sind. Mehr als 60% der Fläche der Uckermark gehören zu den schützenswerten Landschaften, z. B. die drei Nationalen Naturlandschaften: der Nationalpark Unteres Odertal, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und der Naturpark Uckermärkische Seen. Die über 500 Seen der Uckermark, Sölle, Flussläufe und Moore, ausgedehnte Wälder, Felder und Wiesen bieten einer reichen Flora und Fauna ideale Voraussetzungen.

Ein Besuchermagnet ist auch das UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands - Der Grumsin“.

Neben der ursprünglichen Natur lassen sich in der Uckermark auch Geschichte, Kultur, Sagenhaftes, Literarisches und interessante Sehenswürdigkeiten entdecken. Kobold Uckimar und Naturfee Ucke, deren Schöpferin die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk ist, sind seit vielen Jahrhunderten in der Uckermark zuhause und präsentieren die sagenhafte Seite der Region. Auf einer Entdeckungsreise erwecken sie die Schätze der „Altuckermärkischen Sagen- und Märchenstraße“ zum Leben: Sagen, Mythen und Legenden, geheimnisumwogende, mystische Orte, Naturgeister, Schlossgespenster, Nixen, Teufel u.v.m. Der Bildband präsentiert eine Auswahl der schönsten und sehenswerten Seiten der Uckermark.

Zahlreiche, stimmungsvolle und zugleich inspirierende Naturfotografien vom bekannten Naturfotografen Dr. Tilo Geisel laden dazu ein, die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit der Uckermark im Wandel der Jahreszeiten zu entdecken.

Autoren: Dr. Tilo Geisel, Dr. Martin Flade, Dr. Lutz Libert, Dr. Michael E. Luthardt, Dr. Gerd W. Lutze, Joachim Kiesel, Karla Schmook, Dirk Treichel, Dr. Heike Wiedenhöft u. a. Mit einem Grußwort der uckermärkischen Landrätin, Frau Karina Dörk.

Bibliografie: Erscheinungstermin: November 2020; Seiten: ca. 250 S.; Abbildungen: mit zahlreichen, teilweise einzigartigen Fotos, Abbildungen, Karten; Einband: Hardcover; Format: 29,7 x 21,0 cm; ISBN: 978-3-946815-26-6; Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Die Uckermark 2021. Schätze eines einzigartiges Landstrichs

Inhalt: Der wunderschöne Bildwandkalender führt mit 12 großformatigen, brillanten Farbfotos, die um interessante Zusatzinformationen ergänzt werden, durch das Jahr 2021. Auf der Jahresreise durch die Uckermark erleben Sie Baukunst, Kultur, Kunstwerke und den Naturreichtum der Region hautnah. Entdecken Sie die Schätze der Heimat in stimmungsvollen Fotos aus einer einzigartigen Perspektive.

Lassen Sie sich im kommenden Jahr durch die Reise an wunderschöne, interessante Orte der Region selbst inspirieren oder verschenken Sie ein Stück Heimat, das ein ganzes Jahr lang Freude bereiten wird.

Das übersichtliche Kalendarium enthält alle wichtigen Fest- und Feiertage und bietet Platz für individuelle Termine, Jahresjubiläen, Geburtstage usw. Der fotobrillante und qualitativ hochwertige Kalender-Begleiter durch das Jahr 2021 eignet sich hervorragend als regionales, besonderes privates und geschäftliches Geschenk, aber auch als einzigartige Inspirations- und Entspannungsquelle in den eigenen vier Wänden oder in Ihrem Büro.

Bibliografie: Seiten: 12 Monatsblätter; Fotos: 12 großformatige, brillante Fotografien; Einband: Wire-O-Bindung, Kalender; Auflage: 4. Auflage 2020; Sprache: Deutsch; Format: 29,7 x 42,0 cm; ISBN: 978-3-946815-04-4; Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

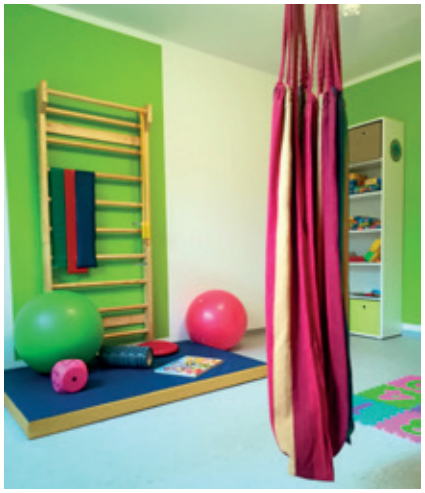
Die Geschenkkarte der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk – für jeden Anlass die ideale Wahl

Mit einer Geschenkkarte der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk verschenken Sie pure Lesefreude, Regionalprodukte aus der Uckermark, Kultur und die Möglichkeit, aus unserem großen Sortiment von über 8,5 Millionen Artikeln zu wählen: Bücher, Medien, Kalender, e-Books, Hörbücher, Musik, Filme, Spielwaren, Geschenkartikel u.v.m. Heimatliebhaber finden bei uns zudem eine breite Auswahl an regionalen Büchern zu verschiedensten Themen, Kalendern, Medien, Post- und Glückwunschkarten, Geschenkartikeln usw. Ob in der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk vor Ort in Schwedt oder in unserer Online-Buchhandlung auf **www.buchschmook24.de** – bei uns finden Sie immer das passende Buch oder Geschenk, inspirierende Anregungen und einen zuverlässigen, flexiblen Kundenservice.

Vorgestellt: Praxis für Ergotherapie Tatjana Henneberg

von Manja Bailleu, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung

Am 01.09.2020 eröffnete Tatjana Henneberg ihre Praxis für Ergotherapie in der Rosa-Luxemburg-Straße 44. Grund für uns also, ihr einen Besuch in den frisch eingerichteten Räumen abzustatten. Im Erdgeschoss des Hauses, wo vor wenigen Monaten noch eine Wohnung zu finden war, befindet sich die Praxis. Freundlich empfängt mich Frau Henneberg und führt mich durch die Räumlichkeiten. Schon beim Betreten des geschmackvoll gestalteten Warteraumes fühle ich mich sofort wohl. Dieses Gefühl und die damit verbundene Atmosphäre setzen sich während meines Besuches fort. Die Farbe des Praxis-Logos spiegelt sich an den Wänden und Möbeln wieder. Im Laufe des Gespräches erfahre ich viel über Ergotherapie und ihre Bandbreite.



Die Utensilien verraten, dass hier auch mit Kindern gearbeitet wird.

Frau Bailleu: ***Frau Henneberg, wie würden Sie unseren Leserinnen und Lesern in einem Satz erklären, was unter Ergotherapie zu verstehen ist?***

Frau Henneberg: Ziel der Ergotherapie ist es, eingeschränkte Handlungsfähigkeiten wiederherzustellen oder auch drohenden Handlungsunfähigkeiten vorzubeugen.

Frau Bailleu: ***Wie sind Sie zur Ergotherapie gekommen?***

Frau Henneberg: Ich wollte schon immer einen medizinischen Beruf erlernen. An der Ergotherapie reizt mich die Vielseitigkeit am meisten. Ich habe mit Patienten jeder Altersgruppe und unterschiedlichsten Krankheitsbildern zu tun. Zu Beginn der Therapie erörtere ich gemeinsam mit dem Patienten die individuellen Ziele und unterstütze ihn, um diese Ziele zu erreichen. Es freut mich immer wieder, die Menschen zu begleiten und die Fortschritte zu sehen.

Frau Bailleu: ***Mit welchen Krankheitsbildern kommen die Patienten zu Ihnen?***

Frau Henneberg: Das sind beispielsweise Patienten mit Knochenbrüchen, Sehnenverletzungen oder Unfallverletzungen, bei denen die Beweglichkeit wiederhergestellt werden soll. Ebenso sind es Menschen mit Parkinson, Multipler Sklerose, Alzheimer oder Schlaganfallpatienten, bei denen neurologische Fähigkeiten wiederhergestellt bzw. verbessert werden sollen. Doch auch Kinder mit Entwicklungsstörungen, Aufmerksamkeits-, Konzentrations-, Lern- oder Wahrnehmungsstörungen zählen zu meinem Patientenkreis.

Frau Bailleu: ***Die Behandlungsschwerpunkte sind in der Tat sehr vielfältig. Machen Sie auch Hausbesuche?***

Frau Henneberg: Ja, Hausbesuche sind auch möglich. Gerade bei älteren Patienten bei Behandlungen zum Erhalt der motorischen und kognitiven Fähigkeiten ist ein Besuch im Altenheim oder der Häuslichkeit vorgesehen.

Vielfältige Behandlungsschwerpunkte erfordern eine individuelle Therapie mit verschiedensten Hilfsmitteln.

Frau Bailleu: ***Vielen Dank für das Interview und den interessanten Einblick in Ihr Berufsleben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrer Praxis!***

Die Praxis von Frau Henneberg erreichen Sie telefonisch unter **03332/5828878**. Die **Öffnungszeiten** sind montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 08 – 18 Uhr, dienstags von 08 – 16 Uhr und freitags von 08 – 12 Uhr. Der barrierefreie Zugang ist gewährleistet.

Wir für Euch: XLETIX Challenge

von Stefanie Adler, Kauffrau für Bürokommunikation

Heute wollen wir Euch ein Event der besonderen Art vorstellen. Sportlich an seine Grenzen kommen und dabei richtig schmutzig werden… Das ist die **XLETIX Challenge**.

Die XLETIX Challenge ist ein Extremhindernislauf, den es als Team zu meistern gilt. Bei einer XLETIX Challenge geht es darum, mit einem Team eine anspruchsvolle Laufstrecke, die mit Hindernissen gespickt ist, zu meistern. Bei diesem Hindernislauf zählen Kraft, Ausdauer, Mut, Willensstärke und vor allem Teamgeist. Das Motto der XLETIX Challenge lautet: „Ein Team, Ein Ziel!“, weil viele Hindernisse so gebaut sind, dass sie nur als Team überwunden werden können.

Du kannst bei allen XLETIX Challenges zwischen der S-, M- oder L-Distanz wählen. Entscheide Dich für die S-Distanz (6+ km, 15+ Hindernisse), M-Distanz (12+ km, 25+ Hindernisse) oder L-Distanz (18+ km, 35+ Hindernisse). Solltest Du ein Hindernis nicht schaffen, erwarten Dich als „Strafe“ 15 Burpees. Ein Burpee ist ein Hock-Streck-Sprung in Kombination mit einem Push-Up.

Einige unserer Mitarbeiter haben schon an diesem Event teilgenommen. Auch dieses Jahr waren wir wieder mit dabei. Normalerweise findet das XLETIX im Mai statt. Dieses Jahr musste die Veranstaltung auf Grund der Corona-Pandemie auf den Oktober verschoben werden. Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes konnten wir das Event dann zum Glück doch noch antreten.

Das Wetter meinte es den Tag gut mit uns, bei 19 Grad hatten wir optimale Laufbedingungen und widmeten uns der M-Distanz. Nach kurzer Aufwärmphase ging es dann auch schon los. Als erstes Hindernis musste man natürlich gleich hüfthoch durchs Wasser durch. Flatsch - waren die Schuhe nass. Es folgten noch viele weitere Hindernisse, die nicht nur nass, sondern auch sehr schlammig oder auch körperlich sehr anstrengend waren. Eines der extremsten Hindernisse ist der Freak Froster. Im Freak Froster geht es kopfüber in ein Becken voller Eiswürfel.

Ein Highlight ist die Riesenrutsche – Speed Slide – sie gehört mit ihrer 40 m Länge und 20 m Höhe zu einem der spaßigsten Hindernisse – aber vorsichtig, ohne Körperkontrolle kann der Aufprall sehr unangenehm werden! Es folgen jedoch noch viele weitere Hindernisse. Besonders die Hindernisse, bei denen man einfach nur extrem schmutzig wird, weil man durch Schlamm kriechen muss, machen jedes Jahr besonders Spaß. Wann hat man schonmal die Gelegenheit dazu =)

Auf der Internetseite könnt Ihr Euch die ganzen Hindernisse ansehen, um mal einen Einblick zu bekommen. Auch für die Kleinen unter Euch hat sich das Team von XLETIX was einfallen lassen – XLETIX Kids. Ihr habt die Wahl zwischen der XS-Distanz und der S-Distanz. Die XS-Distanz geht über 1 km mit 10 Hindernissen. Die S-Distanz geht über 5 km mit 30 Hindernissen. Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, fragt doch mal Eure Eltern, ob sie nicht Lust haben, Euch zu begleiten. Der Schlamm und die Hindernisse warten schon auf Euch!

Welche Gemeinsamkeiten hat ein Hindernislauf eigentlich mit Salzteig? Richtig, keine. Trotzdem möchten wir Euch an dieser Stelle einen Last-Minute-Geschenk-Tipp oder Ideen für Self-Made-Deko mit auf den Weg geben. Ihr glaubt kaum, wie vielseitig Salzteig ist und was man damit anstellen kann.

Basteln mit Salzteig – Ideen für Weihnachten

von Shannon Wehner, Sachbearbeiterin Personalwesen

Was tun, wenn kurz vor Weihnachten ein schönes und persönliches Präsent fehlt oder die Wohnung noch nicht ausreichend geschmückt ist? Zum Glück gibt es viele schnelle Geschenke, die sich aus wenigen Materialien basteln lassen. Salzteig eignet sich sehr gut für schöne weihnachtliche Projekte. Ihr könnt verschiedene Kunstwerke aus Salzteig herstellen, wie z. B. Anhänger für Geschenke und den Weihnachtsbaum, Girlanden, Tischdeko, Hand- und Fußabdrücke von den Kindern und Haustieren. Ich habe für Euch ein Salzteig-Rezept ausprobiert.

Salzteig-Rezept:

Zutaten:
1 Tasse Salz
2 Tassen Mehl
1 Tasse Wasser
1 TL Öl

Anleitung:

Zuerst müssen alle Zutaten in einer großen Schüssel vermischt werden, bis Du einen festen Teig bekommst. Falls der Teig noch klebrig ist, etwas Mehl zufügen. Wenn der Teig fertig ist, kannst Du mit dem Basteln beginnen! Es ist wichtig, nach dem Basteln die fertigen Kunstwerke mindestens 1 Tag bei Zimmertemperatur trocknen zu lassen. Danach können sie im Ofen auf 50 Grad für 2-3 Stunden gebrannt werden. Nach dem Brennen kannst Du die Salzteig-Kreationen mit Acrylfarben o.ä. bemalen. Wenn diese Schicht richtig trocken ist, kannst Du den Salzteig zusätzlich mit Klarlack schützen. Das verleiht der Figur einen schönen, kleinen Glanz-Schimmer.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Basteln!

Rund um die Uhr gepflegt: Pflegeteam24 Schwedt

individuell selbst eingerichtete Wohnräume

liebevoll gestaltete Außenanlagen mit großen Gemeinschaftsterrassen

gemütlicher Gemeinschaftswohnbereich

Rund um die Uhr gepflegt und doch kein Heim – Das Pflegeteam24 Schwedt stellt sich vor

Direkt in der Stadt wohnen – mitten im Leben. Eigenständig, aber Teil einer Gemeinschaft sein. Dank der individuellen Betreuung in von uns begleiteten PflegeWohnGemeinschaften ist dies möglich. Unsere Klienten leben selbstbestimmt und bekommen genau die Unterstützung, die sie benötigen. Ob sie beim täglichen Kochen oder bei der Hausarbeit helfen oder sich mit anderen Bewohnern zum gemütlichen Beisammensein treffen. Sie entscheiden wie ihr Tagesablauf gestaltet sein soll und wählen gemeinschaftlich, was für den täglichen Bedarf eingekauft wird. Wir organisieren den Rest.

WIR, **das Pflegeteam24 Schwedt**, sind ein ambulanter Pflegedienst in Schwedt, der bereits seit 2012 individuelle Betreuungsangebote in PflegeWohnGemeinschaften anbietet. An unseren drei Standorten – in der Reiterallee, dem Feldsteinweg und der Berliner Allee – wohnen jeweils neun bis zwölf pflegebedürftige Bürger wie in einer großen Familie gemeinschaftlich und trotzdem individuell. Alle Häuser sind liebevoll geplante, barrierefreie Neubauten, in denen jeder Bewohner über einen eigenen privaten Wohnbereich samt Bad mit Dusche und WC verfügt. Zur gemeinschaftlichen Nutzung stehen großzügige, gemütliche Wohnbereiche mit Einbauküchen, Terrassen bzw. verglasten Loggien und Pflegebäder zur Verfügung. Alle Bewohnerzimmer sind mit persönlichen Möbeln ausgestattet. Hier sollen sich unsere Klienten wie zu Hause fühlen. **Wir sind bei Ihnen zu Gast.**

Familie und Freunde sind stets herzlich willkommen. Auch in Zeiten von Corona sollen sie nicht auf Besuch von ihren Angehörigen verzichten müssen. Deswegen sind besondere Vorkehrungen getroffen worden, damit sie ihre Lieben sehen können. Ihre Gesundheit steht für uns an erster Stelle.

Grundlage unserer ganzheitlichen, aktivierenden Pflege ist die individuelle Planung. Verlorengegangene Kompetenzen sollen dabei weitgehend wieder erlernt und vorhandene gestärkt und ausgebaut werden. Wir motivieren unsere Klienten und deren Angehörige, die Pflege aktiv mitzugestalten.

Gerne stellen wir uns bei Ihnen persönlich vor. In einem individuellen und unverbindlichen Beratungsgespräch erläutern wir unser Konzept, beantworten Ihre Fragen und erstellen für Sie ein auf Ihre persönliche Situation zugeschnittenes Angebot. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pflegeteam24 Schwedt

Kältetechnik | Klimatechnik | Lüftungstechnik
Regelungstechnik | Wärmepumpentechnik
Schaltschrankbau

Einfach gutes Klima.

BRINKMANN & WIEHN

www.brinkmann-wiehn.de

REINIGUNGSSERVICE
Karsten Lange

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung

Industriereinigung

Autopflege (innen & außen)

• Handwerksbetrieb •

Ehm-Welk-Straße 83 B
16303 Schwedt/Oder
Tel. (0 33 32) 83 49 50
Fax (0 33 32) 83 49 519
E-Mail: reinigungsservice@swschwedt.de

Gerd Hohaus
Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG

GH

Ihr Maler macht's schön!

- **Anstrich- und Tapezierarbeiten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Betonsanierung**
- **Fußbodenverlegearbeiten**
- **Sandstrahlarbeiten**

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

SANITÄTSHAUS Fuchs

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und guten Rutsch in das neue Jahr!

Wir sind auch über die Feiertage
für Sie da – 0172-1725636

www.sanitaetshaus-fuchs.de

© AdobeStock_334600913

Betriebsferien zum Jahreswechsel
In der Zeit vom 24.12.2020 bis zum 01.01.2021 haben wir Betriebsferien.
Bei Havarien und Störungen wenden Sie sich an unseren
24-Stunden Havariedienst unter der Rufnummer 22 333.

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

Zentrale Telefonnummer	03332 / 4400
Zentrale Faxnummer	03332 / 440194
Havariedienst	03332 / 22333

wb@wohnbauten-schwedt.de

Sprechzeiten

telefonisch:	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
persönlich:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Vermieter

Frau Blankenfeldt	03332 / 44 01 04
Frau Guse	03332 / 44 01 31
Frau Zühlke	03332 / 44 01 03

vermieter@wohnbauten-schwedt.de

Mieterbetreuer

Frau Duckert	03332 / 44 01 17
Frau Fock	03332 / 44 01 05
Herr Kliche	03332 / 44 01 18
Frau Paschke	03332 / 44 01 62
Frau Rehse	03332 / 44 01 37
Frau Uerkvitz	03332 / 44 01 28
Frau Wendt	03332 / 44 01 21
Frau Wilke	03332 / 44 01 27

mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Wohneigentumsverwaltung

Frau Wendt 03332 / 44 01 21

wug@wohnbauten-schwedt.de

Gewerberaumvermieter

Frau Krüger 03332 / 83 63 92

wug@wohnbauten-schwedt.de

E-Mail-Adressen

Kaufmännischer Geschäftsführer:	wb@wohnbauten-schwedt.de
Technische Geschäftsführerin:	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten:	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung:	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz- und Rechnungswesen:	fr@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik):	technik@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit:	pw@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an die Redaktion.
Druck:	Druckerei Nauendorf GmbH Nordring 16, 16278 Angermünde Tel.: (03331) 3017-0
Fotos:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.